



„Multimodalität/Flexible Bedienungsformen - in urbanen und ländlichen Räumen“
Anhörung der Enquetekommission IV - 04.03.2016

Stellungnahme

I.

Grundsätzliche Vorbemerkungen

Der Verband Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V. vertritt die Interessen von rund 440 mittelständischen, privaten Omnibusunternehmen in NRW. Diese leisten einen erheblichen Beitrag zur Mobilität. Allein nahezu 40% der Fahrleistungen im ÖPNV in NRW werden durch private Omnibusunternehmen erbracht.

Überwiegend werden die Leistungen im ÖPNV als Auftragsunternehmer von kommunalen Verkehrsbetrieben und Bahnbusgesellschaften erbracht.

Ungefähr 30 private Verkehrsbetriebe erbringen den ÖPNV aufgrund eigener Liniengenehmigungen. Die meisten dieser Verkehre werden eigenwirtschaftlich erbracht. Für einige bestehen Zuschussverträge.

Da wir für den straßengebundenen ÖPNV mit Bussen zuständig sind, beschränken sich unsere Ausführungen auf diesen Bereich.

II. Fragenkatalog

Frage 1

Welche Voraussetzungen sind notwendig, um Multimodalität gewährleisten zu können und in welchem Umfang werden die Voraussetzungen in NRW erfüllt?

Zunächst muss der Bürger über die Mobilitätsangebote informiert werden. Hierzu bedarf es entsprechender Informationskampagnen.

Um die Multimodalität zu gewährleisten braucht es eines vernetzten Angebots der verschiedenen Verkehrsmittel. Hauptziel sollte es sein, den Besitz des eigenen PKW überflüssig zu machen. Allerdings wird es insbesondere im ländlichen Raum nicht möglich sein, ohne den PKW auszukommen. Dann muss es aber nicht der eigene PKW sein. Stattdessen sollte in diesem Fall auf Carsharing zurückgegriffen werden. Um den Bürgern komplikationslos die Multimodalität zu ermöglichen, braucht es einer Zusammenführung der verschiedenen Angebote in einer App oder einer Internetseite.

Hierzu gibt es bereits im Ballungsraum verschiedene Angebote. Im ländlichen Raum ist dies nicht der Fall. Dies hängt zusammen mit der geringeren Auslastung und den zurückgelegten Wegstrecken. Hier sehen wir Handlungsbedarf.

Frage 2

Wie können multimodale Verkehre und flexible Bedienungsformen zu einer Verbesserung des Verkehrsangebotes in NRW beitragen?

Multimodale Verkehre und flexible Bedienungsformen können insbesondere in der nachfrageschwachen Zeit für ein zusätzliches Angebot sorgen. Allerdings können insbesondere flexible Bedienungssysteme immer nur ergänzenden Charakter haben. Sie sollten nicht das Grundangebot des ÖPNV in Gänze ersetzen.

Frage 3

Wie kann durch Mobilitätsmanagement die Nutzung multimodaler Angebote/flexibler Bedienungsformen gesteigert werden?

Das Mobilitätsmanagement ermöglicht den leichteren Zugriff auf die multimodalen Angebote/flexible Bedienungsformen. Dadurch kann dem Bürger ein Angebot aus einem Guss zur Verfügung gestellt werden. Das Mobilitätsmanagement nimmt dem Bürger die zeitaufwändige Suche nach den verschiedenen Anbietern ab und macht die Nutzung komfortabler.

Frage 4

Welche Potenziale sehen Sie für die möglichen Angebote im ländlichen bzw. urbanen Raum?

Im urbanen Bereich sehen wir große Potenziale. Der tägliche Stau und die Suche nach Parkplätzen, mit deren hohen Parkgebühren, verleitet immer mehr Bürger, den Besitz eines eigenen PKW's in Frage zu stellen. Hinzukommt, dass die jüngere Generation nicht mehr die emotionale Bindung an den PKW hat, wie die ältere Generation hat.

Im ländlichen Raum sehen wir eher niedrige Potentiale. Zum einen sind die oben beschriebenen Handicaps (Stau, Suche nach Parkplatz) nicht vorhanden. Die zurückzulegenden Wegstrecken sprechen nach wie vor für die Bevorzugung des eigenen PKW.

Frage 5

Welche Hindernisse gibt es derzeit bei der Umsetzung?

Eines der Haupthindernisse ist das fehlende Bewusstsein über die Vorteile der Multimodalität. Im ländlichen Raum fehlt es an adäquaten Angeboten.

Frage 6

Was kann die Politik tun, um günstigere Rahmenbedingungen für die Schaffung von Modalität zu schaffen? Welche finanziellen Muffel sind notwendig?

Es müsste durch die Politik viel mehr für die Modalität in der Öffentlichkeit geworben werden und dafür ein Bewusstsein geschaffen werden. Die Politik sollte die Entwicklung entsprechender Apps und Callcenter fördern. Die Höhe der finanziellen Mittel sollte ein Gutachten ermittelt werden.